

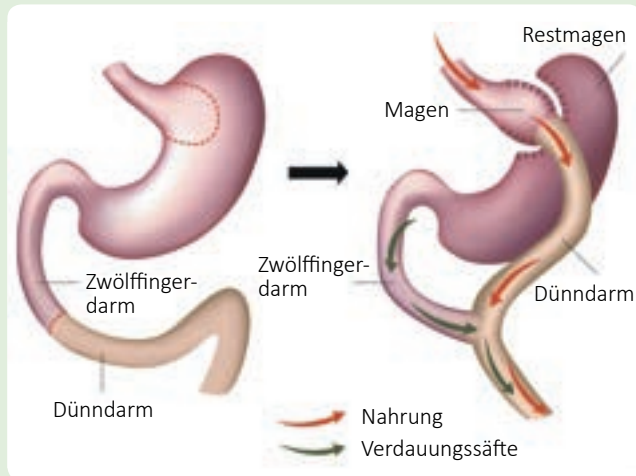
Chirurgische Verfahren

Als Standardverfahren bieten wir den **laparoskopischen Roux-Y-Magenbypass (RYBP)** und die **Schlauchmagen-Operation (Sleeve-Gastrektomie)** an. Hinzu kommt der sogenannte **Mini-Bypass (MGB/OAGB)**. Die Eingriffe werden in der Regel minimalinvasiv (per Schlüsselloch-Operation) durchgeführt. Die Auswahl des Operationsverfahrens erfolgt auf den Patienten zugeschnitten nach eingehender Beratung.

Zum Angebot des Adipositas-Zentrums zählen auch sogenannte **Redo-Eingriffe** nach fehlgeschlagenen Operationen oder erneuter Gewichtszunahme nach Magenband oder Schlauchmagen. Diese Eingriffe erfolgen normalerweise ebenfalls in minimalinvasiver Technik.

Der stationäre Aufenthalt dauert im Durchschnitt vier bis fünf Tage.

Nach erfolgreicher Gewichtsabnahme stehen den Patienten unsere Spezialisten aus der Abteilung Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie unter Leitung von Chefarzt Dr. Tobias Mett beratend zur Seite, um eventuell störende Hautüberschüsse operativ zu entfernen.



Schematische Darstellung des Roux-Y-Magenbypass (RYBP)

Adipositas-Sprechstunde

Dr. Bernhard Schupfner, montags: 9 – 13 Uhr

Telemedizinische Sprechstunde

Wenn Sie Ihr Beratungsgespräch nicht bei uns im EKW, sondern von zuhause aus online am Bildschirm führen möchten, können Sie über www.praxis-schupfner.de einen Termin für eine Videosprechstunde buchen.

Terminvereinbarung

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende
Abteilung für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Minimalinvasive Chirurgie
Chefarzt: Prof. Dr. Claus Langer

Sekretariat

Iris Hollinger und Tanja Grunewald
An der Lutter 24 | 37075 Göttingen
Tel. 0551 5034-1101
allgemeinchirurgie@ekweende.de



Kerstin Döll
Fachkoordinatorin Adipositaszentrum
Tel. 0551 5034-6029
kerstin.doell@ekweende.de



Evangelisches Krankenhaus
Göttingen-Weende gGmbH

An der Lutter 24 | 37075 Göttingen
Tel. 0551 5034-0
kontakt@ekweende.de
www.ekweende.de



Medizin für mich!

Evangelisches Krankenhaus
Göttingen-Weende gGmbH

Weende
Neu-Mariahilf
Lenglern



Medizin für mich!

Abteilung für Allgemein-, Viszeral-,
Thorax- und Minimalinvasive Chirurgie

Kompetenzzentrum für
Adipositas und
Metabolische Chirurgie

Chefarzt: Prof. Dr. Claus Langer
Zentrumsleiter: Dr. Bernhard Schupfner



Allgemeine Information für
Patienten und Ärzte

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

für Menschen, die an krankhafter Fettsucht (morbider Adipositas) leiden und sich über die Möglichkeiten einer chirurgischen Therapie informieren möchten, stehen die Spezialisten des Adipositas-Zentrums des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende (EKW) zur Verfügung.

Nach telefonischer Terminvereinbarung im Sekretariat der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Minimalinvasive Chirurgie des EKW (Chefarzt: Prof. Dr. Claus Langer) untersucht und berät ein Team aus Medizinerinnen und Ernährungstherapeuten die betroffenen Patienten ausführlich.

Die obligatorische Kursphase vor dem geplanten Eingriff dient der optimalen Vorbereitung hinsichtlich des Erwerbs spezieller Kenntnisse und Erreichens eines guten Ausgangsgewichts für die OP. Wichtige fachärztliche Untersuchungen der betreffenden Organsysteme ergänzen dieses Programm. In jeder Phase werden Sie durch Dr. Schupfner und sein Team unterstützt. Zu diesem gehört auch Kerstin Döll als Fachkoordinatorin unseres Adipositaszentrums. Sie hat die Aufgabe, unsere Patienten auf dem Weg zu ihrer Operation zu begleiten und sie mit ihrem Wissen als Diätassistentin zu beraten.

Seit 2020 ist die Sektion Adipositas und Metabolische Chirurgie des EKW erfolgreich zertifiziert und darf sich seitdem Kompetenzzentrum für Adipositas- und Metabolische Chirurgie nennen.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Bernhard Schupfner

Leiter Adipositas-Chirurgie
Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und
Minimalinvasive Chirurgie



Die Krankheit Adipositas

Adipositas ist eine chronische und fortschreitende Erkrankung, der immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft zum Opfer fallen. Sie ist eine der Hauptursachen für Diabetes mellitus, Arthrose, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs und vorzeitigen Tod. Häufig schon im Kindes- und Jugendalter angelegt, weist die krankhafte Fettsucht eine Eigendynamik auf, die die Betroffenen ab einem gewissen Stadium nicht mehr beeinflussen oder gar umkehren können.

Unser Behandlungsangebot

Obwohl sie von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als Krankheit definiert ist, wird die sogenannte morbide Adipositas in der Öffentlichkeit vielfach immer noch stigmatisiert. Dies steht im Widerspruch zu neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Krankheit und ihre Ursachen. Glücklicherweise haben wir mit der metabolischen Chirurgie ein hochwirksames Behandlungsverfahren zur Verfügung, welches zu einer durchgreifenden und dauerhaften Verbesserung des Gesundheitszustandes von Adipositas-Erkrankten führen kann und so schweren chronischen Langzeiterkrankungen vorbeugt.

Das EKW ist auf die Behandlung von Adipositas-Patienten spezialisiert. Hier bekommen sie die Gelegenheit, sich über den individuell bestmöglichen Behandlungsweg und die geeignetste Operationsmethode zu informieren. Die Betreuung der Patienten erstreckt sich über viele Jahre – von der multimodalen Vorbereitungsphase über die stationäre Behandlung und die OP bis zur Nachsorge. Eine persönliche und kompetente Begleitung durch das multidisziplinäre Adipositas-Team garantiert ein hohes Maß an Sicherheit in allen Phasen der Behandlung.

Die Nachsorge

Die Teams des EKW-Adipositas-Zentrums und des Adipositas-Zentrums Wilhelmshöhe in Kassel begleiten die Patienten auch während der ersten Jahre nach der Operation. Regelmäßige Nachsorgeuntersuchungen stellen langfristig sicher, dass jeder Adipositas-Erkrankte so gut wie möglich von dem Eingriff profitiert.

Die Patienten können vor der Operation im Rahmen der Ernährungsberatung aus einem Angebot von Gruppenkursen und Einzelberatungen wählen. Ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung ist die psychosomatische Beratung. Bewegungstherapie und spezielle Trainingseinheiten für stark Übergewichtige finden an unterschiedlichen Standorten in Göttingen und Kassel unter Anleitung erfahrener Therapeuten statt.

Dr. Bernhard Schupfner und sein Team bereiten ihre Patienten intensiv auf den bevorstehenden Eingriff vor und betreuen sie in den Tagen danach persönlich in der Klinik. Für die optimale Versorgung steht eine eigens zu diesem Zweck eingerichtete spezielle Behandlungseinheit „Adipositas und Metabolische Therapie“ innerhalb der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Minimalinvasive Chirurgie des EKW zur Verfügung.



Neben der umfassenden medizinischen Betreuung vor und nach der OP gehören auch Bewegungs- und Verhaltenstherapie sowie Ernährungsberatung zur Adipositas-Behandlung am EKW.